

Sussee, 13./8.1899.

Liebe Mama!

Vielen Dank für deinen lieben Brief.  
Das Concert regt Euch ja fürchtbar  
auf. — Zu Fiska's Geburtstag kommen  
wir natürlich schon.

Und nun zu deinen Fragen:

Ich finde das selbstständige Vorgehen  
der Stark unqualificierbar.

Es ist nur zu fürchten, daß weder  
sie (wegen Krankheit), noch Stärke  
noch Göttinger, noch Wilkeus (da ihm  
Andauer, der ja doch sonst gar kein Opfer  
zu bringen <sup>durchaus nicht auffordern wird!!!</sup> hat, mitwirken wird.

Alle sind ja doch zu viel. Das  
wird ein welscher Salat, aber kein  
Concert. Übrigens: mich gewirkt

nicht; erst in künstlerischen Sinne  
nehme ich die ganze Geschichte ohne  
hin nicht - es ist mehr eine Lebe-  
Kraut Starcke, dann muß natürlich  
er das Melodram sprechen, es ist ihm  
ja doch gewidmet & er hat es oft ge-  
sprochen. Das Programm für den Fall  
der kleineren Anzahl Mitwirkenden  
schrieb ich gestern an Lindauer.

- 1) Ein Programm mit Starcke & Göttinger  
(die übrigens nicht zusammenschauen!)  
würde - da 2 Declamatoren unmöglich  
sind in getrennten Sphären - ungefähr so  
lauten: 1) Violin m. Clavier; 2) Vierter Viol.;  
3) Dialog-Declamation (Stark m. Starcke); 4)  
Göttinger-Gesang; 5) Melodram; 6) Vierter  
Vierter. 7) Clavier (Phantasie über Hynes)
- 2) An Göttinger & Starcke schreibe ich  
keinesfalls: a) aus obigen Gründen (sie her-  
meniren nicht!); b) da Starcke schon einmal  
abgelehnt hat & es eine Zudringlichkeit  
ist, ihn nochmals zu martern; c) da

des überhaupt nicht meine Sache, sondern die des Organizers (Hindemans) ist. Wenn Göttinger schon mitwirken soll, was in keiner Weise motiviert ist, da ihm doch die Gen nicht angeht, so muß er offiziell in correct eingeladen werden! Ich bin überhaupt nicht sehr dafür.

3) Clavierstimmer ist keiner in Aussee. Lieber kommt immer der Grundener. Wenn die Wiegner ihm wollen, müßten sie ihm selbst schreiben. Wie komme ich dazu? Ich kenne ihn <sup>auch</sup> nicht. Ich will übrigens noch in Aussee heranzurufen heute, ob ich einen zufällig aufstreibe. Kellner ist gerade einer auf der Durchreise anwesend.

4) Auf Wilkens würde ich - wenn man mir diese Treuewürdigkeit nicht erweisen will - verzichten in 2 mal spielen: Clavierstücke in freie Phantasie (im 1<sup>ten</sup> Programm) u. Phantasie allein (im 2<sup>ten</sup> Prog)

5) Bezüglich des Saales in Clavier habe ich mich - meine ich - bereits genügend deutlich in ganz decidirt geäußert.

Mir ist das Clavier Mattschweiger's sehr  
recht. Ich habe es eben schon ausprobiert  
es kann ja sein, daß das vom Gesangsverein  
neuer ist; es kann aber andere Tücken haben.  
Übrigens kann ja das im letzten Tage noch  
bestimmt werden, da ich ja beide Claviere  
noch einmal selbst probiren kann.  
Gewöhnlich läßt man dem Spieler  
die Wahl des Claviers. Warum soll  
ich sie den Tiegenern überlassen? Das  
versteh ich nicht recht. — Nimmt man  
den Bräu-faß, so kann ich auch nichts  
dagegen machen. Fräulich wäre es mir,  
wenn es dort nicht voll würde (also besser  
ein voller kleinerer faß) & obendrein nicht  
gut klänge. — Das Melodram ist bestellt. —  
Kommen Dumbas ins Concert? Sie sollen  
nur hohe Preise machen, wenn so viele mitstehen,  
& selbstverständlich auch billigere daneben.  
Sehr schade, daß Ihr nicht in Bussee  
wäret. Es waren 2 Prachttage, in mir er-  
warteten Euch stündlich. Schön, daß  
Taritol wieder wohl ist. Auch mir, freuen  
uns schon auf Tiegen. Grüße Meyler's  
herzlichst, auch Fr. Johanna, Fr. Butschek  
& alle Bekannten! Wo küsse an Papadl?  
Sich unarunt in Ihrer Liebe sein alter John  
Labe einem großen Anfall über Joh Strauß für die Wiener  
Revue gedachte bin. Morgen können Lokos.